



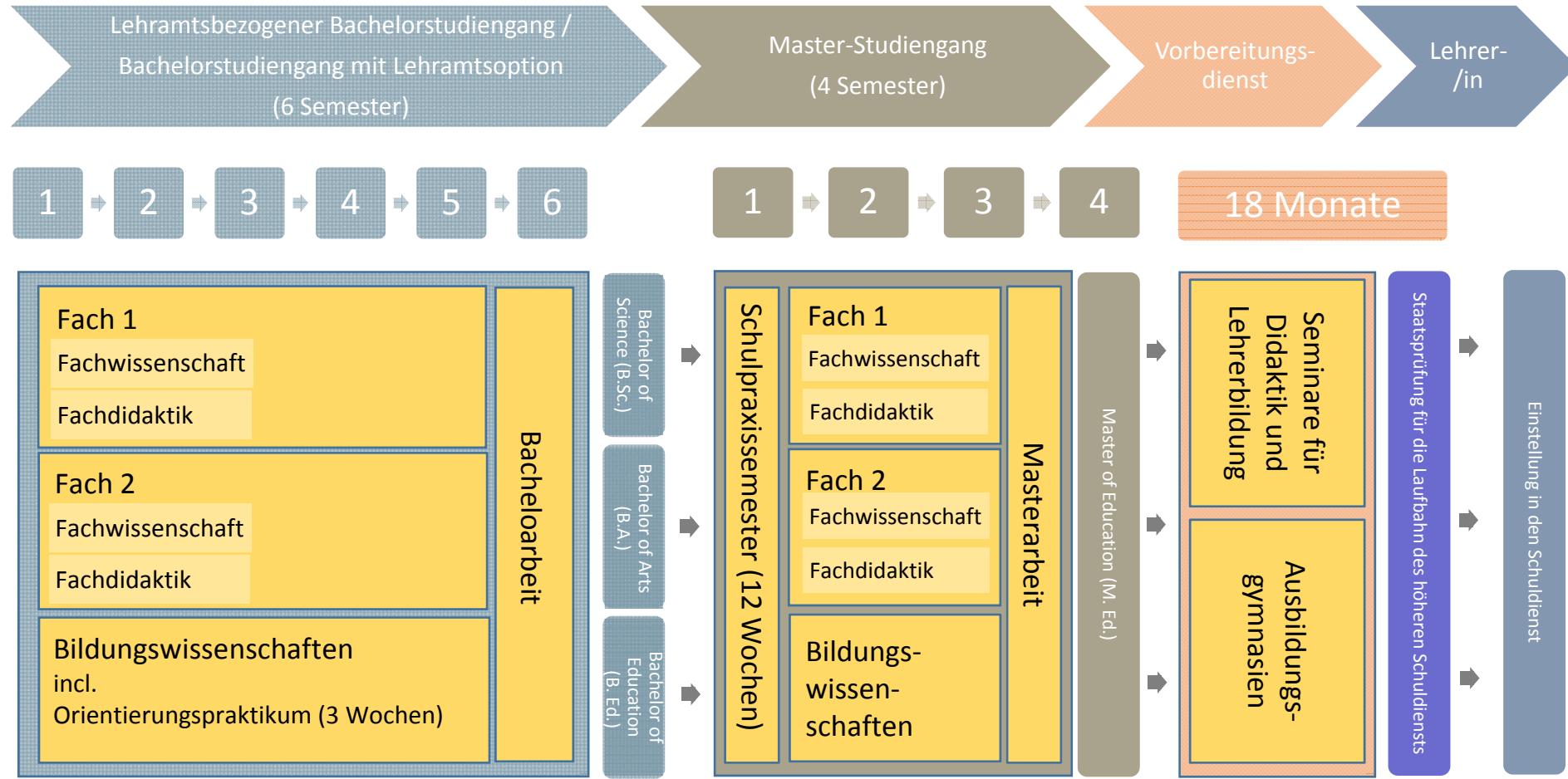
ulm university universität  
**ulm**



M. Lamche | Ulm, 14.05.2018

Studiengang Master of Education

# Bachelor-Master-Studienmodell in Baden-Württemberg



## Rahmenbedingungen

- Inhalte:
  - Fortsetzung der fachwissenschaftlichen Ausbildung
  - Fachdidaktik
  - Bildungswissenschaften
  - Schulpraxissemester
  - Masterarbeit
- Abschluss: Master of Education
- Abschluss ermöglicht den Zugang zum Vorbereitungsdienst (Referendariat)

## Verteilung der Leistungspunkte (RahmenVO-KM)

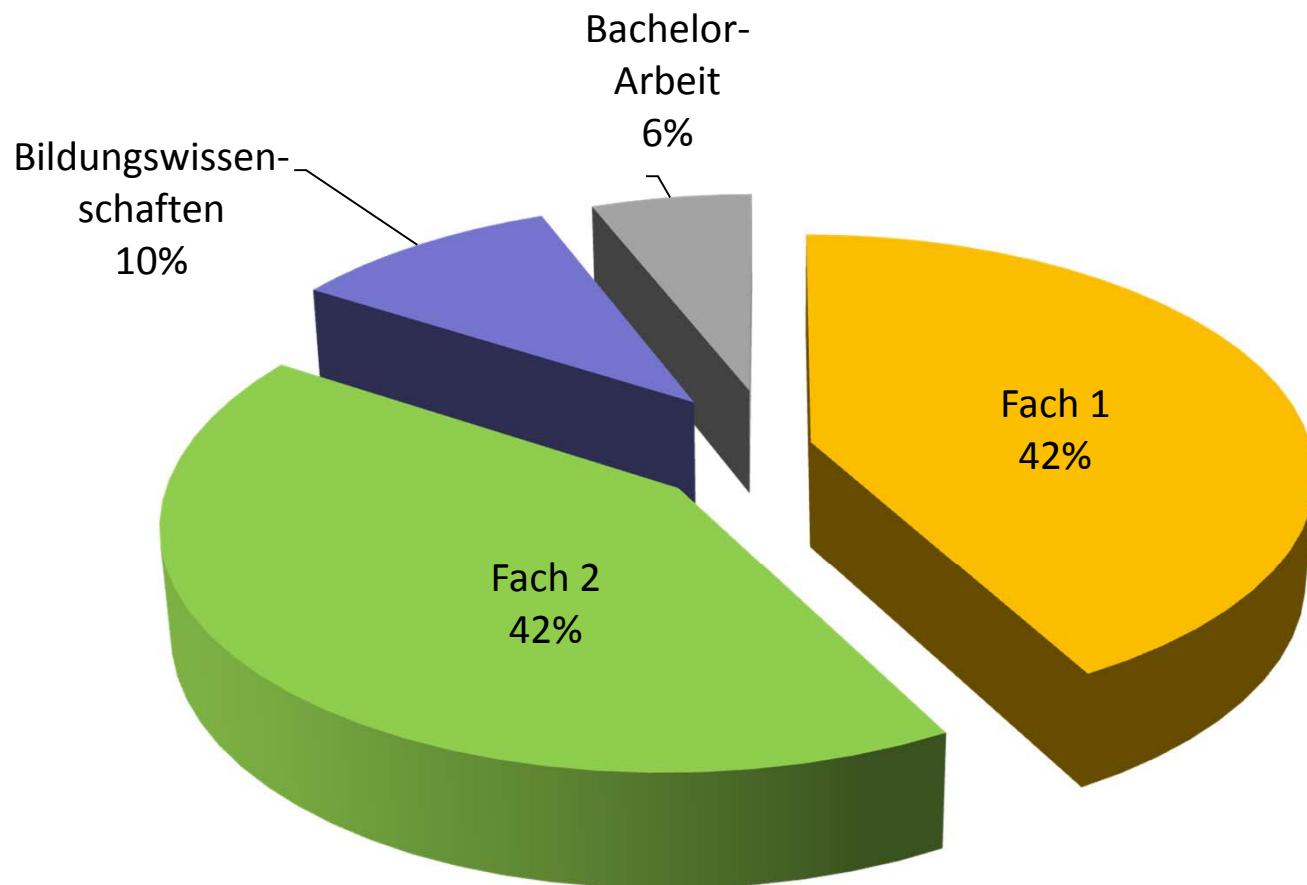
	ECTS-Punkte
2 Fächer, davon	insgesamt 218
Fachwissenschaft (je Fach mind. 90)	insgesamt 188
Fachdidaktik	je Fach 15
Bildungswissenschaften	45
Schulpraxissemester	16
Bachelor-/Masterarbeiten	21
<b>Summe</b>	<b>300</b>

- Die RahmenVO des KM regelt die Verteilung der LP für die gesamte 1. Phase.
- Die Hochschulen entwickelten individuelle Modell im Hinblick auf die Aufteilung der Leistungspunkte und die inhaltliche Aufteilung zwischen Bachelor- und Master-Phase.

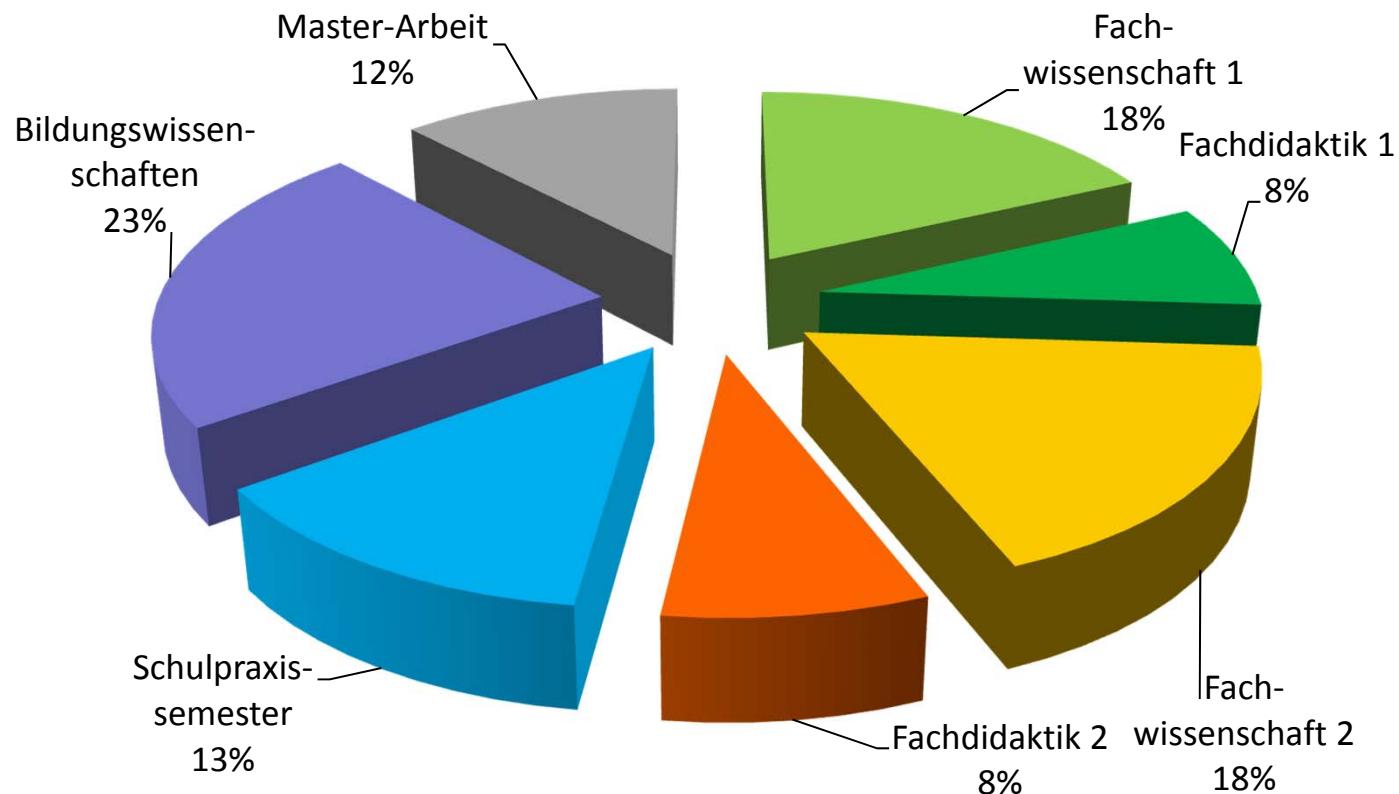
## Verteilung der Leistungspunkte an der Universität Ulm

		Bachelor	Master
<b>Fach 1</b>			
Fachwissenschaft		70	21
Fachdidaktik		5	10
<b>Fach 2</b>			
Fachwissenschaft		70	21
Fachdidaktik		5	10
Bildungswissenschaften (incl. Orientierungsprakt.)		18	27
Schulpraxissemester			16
Abschlussarbeiten			
Bachelorarbeit		12	
Masterarbeit			15
	<b>Summe</b>	<b>180</b>	<b>120</b>

## Bachelor-Studiengang: Lehramt für Gymnasien



## Master-Studiengang Lehramt für Gymnasien



## Rahmenbedingungen

- Studienbeginn zum Winter- und zum Sommersemester möglich.
- Regelstudienzeit: 4 Semester – maximale Studienzeit: 8 Semester.
- Wiederholung von Modulprüfungen:
  - In der Regel 3 Versuche (§ 20 Abs. 1).
  - Masterarbeit 2 Versuche.
- Schulpraxissemester kann in einem beliebigen Wintersemester absolviert werden.  
Um das Schulpraxissemester absolvieren zu können ist es notwendig in den Studiengang Master of Education immatrikuliert zu sein.

## Rahmenbedingungen - Masterarbeit

- § 5b Abs. 3: „Die Zeit von der Zulassung bis zur Abgabe der Masterarbeit beträgt **sechs Monate**. Das Thema der Arbeit ist so zu stellen, dass während der Bearbeitungszeit die Studierenden die Möglichkeit haben, weitere Lehrveranstaltungen zu besuchen um Studienleistungen in einem Umfang von mindestens 15 LP zu erwerben.“
- § 16c Abs. 3: „Die Masterarbeit hat einen Umfang von 15 LP und ist **einem der Studienfächer** oder im Bereich **Bildungswissenschaften** anzufertigen.“
- § 11 Abs. 4: „Die Masterarbeit wird von zwei Prüfern bewertet.“
- § 16c Abs. 7: „Der Prüfungsausschuss kann auf begründeten Antrag die Bearbeitungszeit bei der Bachelorarbeit um höchstens zwei Wochen, die der **Masterarbeit um höchstens vier Wochen** verlängern, sofern die Fristüberschreitung von den Studierenden nicht zu vertreten ist. Ein begründeter Antrag liegt insbesondere bei eigener Krankheit, bei Krankheit des Kindes sowie bei längerer zeitintensiver Pflege eines Angehörigen vor. Der Antrag muss spätestens zwei Wochen vor Ablauf der Bearbeitungszeit beim Prüfungsausschuss eingegangen sein und bedarf der Zustimmung des Betreuers der Arbeit.“
- § 19a: „Der Prüfungsanspruch in einem Studienfach geht verloren, wenn die Bachelor- und die **Masterarbeit im zweiten Versuch nicht bestanden** ist oder als nicht bestanden gilt.“

Das Fach umfasst  
Fachwissenschaft und  
Fachdidaktik.

## Inhalte des Master-Studiengangs

- Das „Fach“ umfasst das fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studium.
- Fachdidaktik-Module werden **von den entsprechenden Fächer** angeboten.  
Diese sind auch Ansprechpartner!
- Beschreibung der Module erfolgt im Modulhandbuch.
- Bei Wahlmodulen ist eine vorausschauende Planung sinnvoll!  
Wahlmodule im Lehramts-Master müssen nicht aus den Master-Modulen des entsprechenden Fach-Master-Studiengangs gewählt werden; sie können auch dem fachwissenschaftlichen Bachelor-Angebot gewählt werden.

## Inhalte – Bildungswissenschaften (Anlage F)

Modulname	Leistungs- punkte (LP)	Endnoten- relevant (ja/nein)
Schulpraxissemester	16	nein
Praxis-Reflexion	4	ja
Personale Kompetenz II	4	nein
Grundlagenstudium Lehren, Lernen, Unterrichten	5	ja
Bildungswissenschaftliche Diagnostik	5	ja
Professionsbezogene Vertiefung der Bildungswissenschaften Diagnostik (Seminar)	5	ja
Professionsbezogene Vertiefung der Bildungswissenschaften/Ethik (Seminar)	4	ja

- Ansprechpartner: Herr Hertrampf, Herr Schropp
- Weitere Informationen: Semesterinfo der Bildungswissenschaften

## Inhalte – Biologie (Anlage E, §1)

Modulname	Leistungs- punkte (LP)	Endnoten- relevant (ja/nein)
Exkursion	3	nein
Molekularbiologie, Infektionsbiologie und Gentechnik	7	ja
Wahlmodule im Umfang von mind. 11 LP	11	ja
Fachdidaktik Biologie II	5	ja
Fachdidaktik Biologie III	5	ja

## Inhalte – Chemie (Anlage E, §2)

Modulname	Leistungs- punkte (LP)	Endnoten- relevant (ja/nein)
Wahlmodule im Umfang von mindestens 11 LP	11	ja
Chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramt Chemie	10	ja
Fachdidaktik Chemie II	5	ja
Fachdidaktik Chemie III	5	ja

## Inhalte – Informatik (Anlage E, §3)

Modulname	Leistungs- punkte (LP)	Endnoten- relevant (ja/nein)
Grundlagen interaktiver Systeme	4	ja
Medienrecht	6	ja
Wahlpflichtmodule (mind. 11 LP)	11	ja
Grundlagen Verteilter Systeme, Web-Engineering, Funktionale Programmierung, Software-Technik, Algorithmen und Datenstrukturen, Berechenbarkeit und Komplexität, Informationssysteme, Paradigmen der Programmierung, Logik		
Module, die bereits im Bachelor-Studium absolviert wurden, können nicht gewählt werden!		
Fachdidaktik Informatik II	5	ja
Fachdidaktisches Projekt in Informatik	5	ja

## Inhalte – Mathematik (Anlage E, §4)

Modulname	Leistungs- punkte (LP)	Endnoten- relevant (ja/nein)
Seminar in Mathematik	4	nein
Wahlmodule  Innerhalb der Wahlmodule sind Module im Umfang von mind. 8 LP aus dem Bereich „Angewandte Mathematik und mathematische Technologie“ zu wählen.	17	ja
Fachdidaktik Mathematik II	5	ja
Fachdidaktik Mathematik III	5	ja

## Inhalte – Naturwissenschaft und Technik (Anlage E, §5)

Modulname	Leistungs- punkte (LP)	Endnoten- relevant (ja/nein)
Organische Chemie I	7	Ja
Humanbiologie, Evolution des Menschen, Soziobiologie und Verhalten für Lehramtskandidaten	3	ja
Wahlmodule im Umfang von mindestens 11 LP:  Praktikum Anwendung von Microcomputern, Einführung in die Regelungstechnik Einführung in die Hochfrequenztechnik, Einführung in die Nachrichtentechnik, Analoge Schaltungen, Digitale Schaltungen, Einführung in die Energietechnik, Einführung in die Werkstoffe, Signale und Systeme, Systemtechnik	11	ja
Module, die bereits im Bachelor-Studium belegt wurden, können nicht gewählt werden.		
Didaktik der Technik II	5	ja
Didaktik der Technik III	5	ja

## Inhalte – Physik (Anlage E, §6)

Modulname	Leistungs- punkte (LP)	Endnoten- relevant (ja/nein)
Festkörperphysik	6	ja
Elektrodynamik für Lehramt	6	ja
Kern-, Teilchen und Astrophysik	6	ja
Wahlmodule	3	ja
Fachdidaktik Physik II	5	ja
Fachdidaktik Physik III	5	ja

## Inhalte – Wirtschaftswissenschaften (Anlage E, §7)

Modulname	Leistungs- punkte (LP)	Endnoten- relevant (ja/nein)
Wahlmodule im Umfang von 21 LP • Mindestens 6 LP aus Betriebswirtschaftslehre • Mindestens 6 LP aus Volkswirtschaftslehre	21	ja
Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften II	5	ja
Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften III	5	ja

## Studienpläne

- Für die in Ulm angebotenen Kombinationen gibt es Studienpläne als Empfehlungen:
  - Beginn Wintersemester (SPS im 1. Semester)
  - Beginn Sommersemester (SPS im 2. Semester)
- Das SPS kann auch im 3. Semester (Beginn im WiSe) bzw. im 4. Semester (Beginn im SoSe) absolviert werden.
- Fachdidaktik wird von den jeweiligen Fächern organisiert!
- Wahlmodule erfordern eine selbstständige, vorausschauende Planung des Studiums!

## Modulhandbücher – Veranstaltungszeiten - Prüfungstermine

- Modulbeschreibungen
  - Studiendekan des jeweiligen Fachs bzw. Bildungswissenschaften
- Die Organisation (Veranstaltungszeiten, Prüfungsplanung) liegt in den Händen der jeweiligen Fächer bzw. der Bildungswissenschaften.
  - Dekanat, Studienkommission, ...

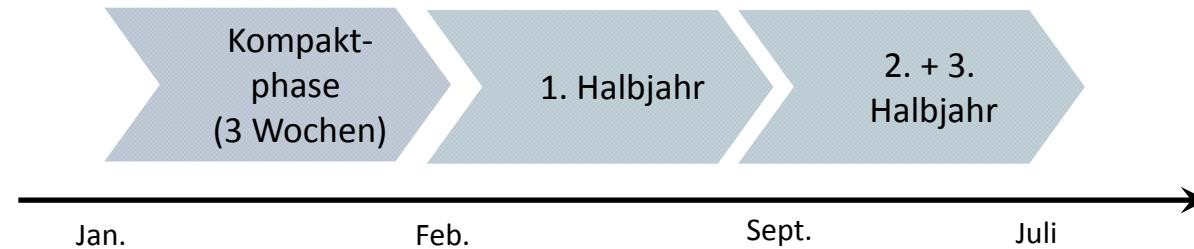
Informieren Sie sich frühzeitig und planen Sie das Studium!

## Vor dem Vorbereitungsdienst

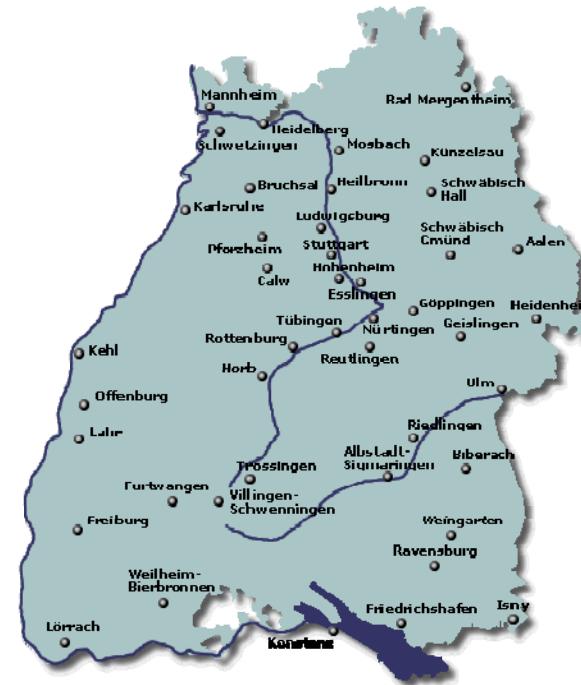
- Welche Voraussetzungen benötige ich?
  - Abgeschlossenes Lehramtsstudium in einer zulässigen Fächerkombination.  
(länderspezifisch!)
  - In Baden-Württemberg:
    - **Betriebs- oder Sozialpraktikum**
      - Umfang: 4 Wochen
      - Kann zu einem beliebigen Zeitpunkt abgelegt werden  
(z.B. zwischen Schule und Studienbeginn)
      - Achtung: Abweichende Regelung bei Beruflichen Schulen!
    - **Erste Hilfe Kurs**
- Wie komme ich den Vorbereitungsdienst? (Baden-Württemberg)
  - Bewerbung (bis 15. Juni im Jahr vor dem Beginn im Januar)  
→ nicht vergleichbar mit einer Bewerbung in einem Unternehmen, sondern  
→ „Antrag auf Zulassung zum Vorbereitungsdienst“
  - Betriebs- und Sozialpraktikum und Erste Hilfe Kurs werden bis 15. Juni benötigt!
  - Kein Anspruch auf einen bestimmten Ort.  
Wünsche werden jedoch, soweit möglich, berücksichtigt.

**Hinweis**  
Die zusätzlichen  
Voraussetzungen sind  
länderspezifisch!

# Der Vorbereitungsdienst in Baden-Württemberg



- Dauer: 18 Monate
- Kompaktphase:
  - Seminar für Didaktik und Lehrerbildung
  - 3 Wochen
  - „Grundausbildung“
- 1. Halbjahr
  - Ausbildungsschule + Seminar
  - Unterrichtsbeobachten / angeleiteter Unterricht
  - noch keine eigenen Klassen
- 2. + 3. Halbjahr
  - Ausbildungsschule + Seminar
  - eigenständiger Unterricht
  - Abschlussprüfungen



## Einstellung in den Schuldienst - Leistungsziffer

- Ab Einstellungsverfahren 2020 soll für die Berechnung der Leistungsziffer gelten (Schreiben des KM an die Hochschulen vom 18. April 2018):
  - Bachelor-Note 10-fach
  - Master-Note 10-fach
  - Vorbereitungsdienst 20-fach
  - Somit ergibt sich eine Leistungsziffer im Bereich von 40 bis 160.
- Bisherige Berechnung (Staatsexamen)
  - Noten aus dem Studium gemäß GymPO I 20-fach
  - Vorbereitungsdienst 20-fach



ulm university universität  
**ulm**



... viel Erfolg im Master-Studium!